

DATEV

Rechnungen einfach übermitteln

[21.01.2020] Aus der E-Mail direkt in die Cloud-Belegzentrale – mit DATEV Upload Mail soll die Übermittlung von Rechnungen vereinfacht werden. Die Funktion ist in Zusammenarbeit mit Nutzern über die neue Plattform DATEV Ideas entstanden.

Mit der Funktion DATEV Upload Mail hat DATEV einen weiteren Zugangsweg eröffnet, um buchführungsrelevante Belege in das Cloud-Anwendungspaket DATEV Unternehmen online zu integrieren. Wie das Unternehmen mitteilt, können die Anwender nun über die neue Funktion per E-Mail eingegangene PDF-Rechnungen direkt an die Lösung weiterleiten, ohne sie lokal zwischenspeichern zu müssen. Dazu senden sie die Träger-E-Mail samt PDF-Rechnung im Anhang an die vordefinierte DATEV-Zieladresse. Für diesen Versand und den dadurch ausgelösten automatischen Upload ist laut DATEV keine gesonderte Authentifizierung notwendig. Voraussetzung sei lediglich, dass die Absenderadresse im Vorfeld registriert wurde. Anwender können dafür auch mehrere Absenderadressen hinterlegen. Authentifizieren müssen sie sich lediglich einmalig, wenn sie eine E-Mail-Adresse für die Weiterleitung einrichten wollen. Danach lassen sich Dokumente auch direkt aus der Mail-App des Smartphones heraus weiterleiten.

Das System extrahiert beim Eingang die Datei und lädt sie in den Bestand des Nutzers. Die E-Mail selbst wird nicht gespeichert. Sollen Belege für unterschiedliche Belegtypen übermittelt werden, erhält der Anwender für jede gewünschte Kategorie eine gesonderte Versandadresse. Dokumente, die an diese Adresse weitergeleitet werden, sind im Bestand dann automatisch dem vordefinierten Belegtyp zugeordnet.

DATEV Upload Mail ist ein erstes konkretes Resultat der Plattform DATEV Ideas, berichtet das Unternehmen. Dieser öffentliche Ideenkatalog biete Nutzern die Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung der Lösung Unternehmen online zu beteiligen.

(sav)

Stichwörter: Finanzwesen, E-Rechnung